

Introductory Chinese (*Pǔtōng Hànyǔ jiàochéng*). Hg. von der Sprachenhochschule Beijing (*Běijīng Yǔyán Xuéyuàn*). Teilbände: Listening and Speaking (*Tīng-shuō kèběn*), 488 S.; Reading Comprehension (*Yuèdú kèběn*), 344 S.; Listening Comprehension (*Tīnglǐ kèběn*), 236 S., mit Tonkassette; Listening Comprehension Workbook (*Tīnglǐ liánxíběn*), 151 S.; Chinese Character Workbook (*Hànzi liánxíběn*), 144 S. Beijing: Sinolingua (*Huáyǔ Jiàoxué Chūbǎnshè*), 1988.

Das auf dem chinesischen Büchermarkt noch nicht lange erhältliche und bei uns kaum bekannte fünfbändige Werk repräsentiert die neue Generation von Lehrmaterialien, mit denen die Sprachenhochschule Beijing seit 1983 offensichtlich recht erfolgreich experimentiert (Vgl. hierzu auch den Beitrag von Rén Yuán über neue Methoden der Grundkursgestaltung in CHUN Nr. 5, S. 31-44). Die Schlüsselbegriffe hierzu sind *xiliè jiàocái* und *fēnshè kèxíng*, was sich etwa mit "skillspezifisch gegliederte Lehrmaterialien" bzw. "skillspezifisch differenzierte Unterrichtsformen" wiedergeben läßt. Damit ist die Lehrbuchgeneration des "Practical Chinese Reader", die an unseren Universitäten erst in den letzten Jahren endgültig die inhaltlich veraltete Reihe "Elementary Chinese Readers" verdrängt hat, auch schon wieder überholt - ein vielversprechender Ausdruck der raschen Entwicklung auf dem Gebiet Chinesisch als Fremdsprache. Das Werk ist auf dieser Basis mehrjähriger Unterrichtserfahrungen und zunächst nur intern verwendeter Materialien von einem Dozentenkollektiv der Sprachenhochschule entwickelt worden.

Das neugestaltete Unterrichtsprogramm besteht aus drei parallelen Kurskomponenten: 1. dem grundlegenden Konversationskurs zur Ausbildung der mündlichen Fähigkeiten - hierbei wird der Band "Listening and Speaking" eingesetzt; 2. dem Lesekurs zur simultanen Schulung der schriftlichen Fähigkeiten mit den Bänden "Reading Comprehension" und "Chinese Character Workbook"; 3. dem speziellen Kurs zur Steigerung des Hörverständnisses, zu dem die Bände "Listening Comprehension" als Lehrerhandbuch und "Listening Comprehension Workbook" als Übungsmaterial für den Schüler gehören. Der Einsatz dieses Lehrmaterials und die Durchführung solcher Simultankurse setzen von vornherein die enge Zusammenarbeit der beteiligten Lehrkräfte, stetige Koordination der

jeweiligen Lernschritte und eine detaillierte Unterrichtsplanung voraus, unverzichtbare Rahmenbedingungen, wie sie an der Sprachenhochschule Beijing selbst sowie an einzelnen chinesischen Hochschulen gegeben sind. Außerhalb Chinas und insbesondere unter den Normalverhältnissen an deutschen sinologischen Seminaren dürfte sich indessen allein schon deshalb die Einsetzbarkeit und Effizienz dieses Lehrwerkes nur sehr beschränkt unter Beweis stellen lassen. Ausgenommen sind dabei die neuerdings vermehrt eingerichteten Propädeutika bzw. Intensivkurse, in denen die kontinuierliche Kooperation der Lehrkräfte eher gewährleistet ist.

Sieht man einmal von dieser skillspezifischen Neukonzeption ab, erinnern allerdings Aufbau und Inhalte der einzelnen Bände stark an die früheren Lehrbuchgenerationen, vor allem an den "Practical Chinese Reader". Die Lernziele, die elementare Kommunikationsfähigkeit im chinesischen Alltag sowie eine sichere Grundlage für das weiterführende Sprachstudium, und die Kombination sprachstruktureller, situativer und funktionaler Orientierungskriterien sind im wesentlichen gleich geblieben. Auch der Stoffumfang, die Grundlagen der Grammatik, ein Wortschatz von über 900 Einheiten (ohne Eigennamen) und die elementaren Sprechsituationen, von der Begrüßung und Vorstellung über Einkauf, Essen und Studentenalltag bis zu kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, entsprechen annähernd dem Grundkursniveau, wie es durch "Practical Chinese Reader I-II" vermittelt wird. Nur erscheint die thematisch-lexikalische Auswahl und situativ-dialogische Umsetzung in dem neuen Lehrwerk doch um einiges repräsentativer, praxisbezogener und deshalb auch für Lehrer und Lernende motivierender.

Der Stoff ist in jedem der fünf Bände in paralleler Thematik und Progression auf 44 Lektionen verteilt. In herkömmlicher Weise dienen die Lektionen 1 bis 8 der Einführung in die Aussprache und Phonetik, in der Kurskomponente "Reading Comprehension" gleichzeitig der Einführung in die chinesische Schrift. Nach bekanntem Muster wird in diesem Anfangsstadium im wesentlichen mit Übungen und Minidialogen in *pīnyīn* gearbeitet. Im Gegensatz zu den früheren Lehrwerken sind ab Lektion 9 jedoch sämtliche Texte, auch die im Band "Listening and Speaking", ausschließlich in

Schriftzeichen und ohne interlineares *pīnyīn* abgefaßt. Und auch nur in den Lektionstexten jenes Bandes sind zusätzliche Tonzeichen als Aussprachehilfe eingetragen.

"Listening and Speaking" stellt die Hauptkomponente des gesamten Kurspakets dar. Die Lektionen 9 bis 44 - jede vierte Lektion ist eine Wiederholungslektion - sind nach folgendem Schema aufgebaut: 1. situative Dialoge mit integrierten Substitutionsübungen, d.h. vorgegebenen lexikalischen Variationsmöglichkeiten innerhalb der Dialoge (eine gute Gelegenheit, um die Dialogübungen lebendiger zu gestalten); 2. Vokabeln in der bekannten Art der Präsentation (mit allen Vor- und Nachteilen); 3. Anmerkungen und 4. Grammatik, ebenfalls wie gewohnt (chinesische zusammen mit nicht immer gut verständlichen englischen Erläuterungen auf der Basis des traditionellen Grammatikmodells); 5. Aussprache und Intonation, ähnlich wie die entsprechenden Abschnitte in "Practical Chinese Reader"; 6. hauptsächlich dialogorientierte Übungen. Der Anhang enthält erstmals neben dem Wortschatz- und Eigennamensglossar auch - allerdings nur auf Chinesisch - einen Index der in den Lektionsteilen vorkommenden phonetischen und grammatischen Begriffe, so daß diesbezügliche Erläuterungen in den Lektionen bei Bedarf rasch wiederzufinden sind.

Die entsprechenden Lektionen im Band "Reading Comprehension" enthalten jeweils zwei nur noch aus Schriftzeichen ohne Tonzeichen bestehende Lektionstexte, einen Dialog mit kurzen Sätzen zur gleichzeitigen vertiefenden Schulung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit und einen narrativen Text zur speziellen Ausbildung der Lesekompetenz. Die in den beiden Texten behandelte Thematik ist ähnlich und gleicht auch den bereits im Band "Listening and Speaking" in den parallelen Lektionen eingeübten Dialoginhalten. Es folgen Übungen, die meist aus zu beantwortenden Fragen zu den Texten bestehen, wenige ergänzende Vokabeln, die im ersten Band nicht vorkamen, und schließlich - allerdings nicht in den Wiederholungslektionen - Erläuterungen zur Struktur und Schreibweise der Schriftzeichen mit einer Tabelle zur Strichfolge der neu gelernten Zeichen. In gelegentlichen Fußnoten werden neue grammatische Erscheinungen erläutert. Diese sowie auch die in diesem Band hinzugekommenen Vokabeln und Eigennamen können

wiederum im Anhang nachgeschlagen werden. Das in dieser Kurskomponente verwendete "Chinese Character Workbook" dient zur häuslichen Übung der Schriftzeichen und entspricht im Inhalt den entsprechenden Begleitheften von "Practical Chinese Reader" und "Elementary Chinese Readers".

Bisher ziemlich einmalig und eventuell auch als Zusatzmaterial zu anderen Grundkursen geeignet sind die Bände "Listening Comprehension" und "Listening Comprehension Workbook". Ersterer enthält in den Lektionen 1-8 Lautübungen und in den Lektionen 9-44 dialogische oder narrative Texte sowie Einzelsätze, die vom Lehrer vorgelesen und gemäß den jeweils vorgegebenen Anweisungen vom Schüler in den parallelen Abschnitten des "Workbooks" je nach Übungsart komplettiert, beantwortet, als Diktat eingetragen, nacherzählt, in ihrer Struktur umgewandelt oder korrigiert werden. Da die Übungen auch als Tonkassette vorliegen, ist dieses Material gleichermaßen zum Selbststudium geeignet. Die abschließliche Arbeit mit Schriftzeichen ab Lektion 9 setzt von vornherein eine unmittelbare Verknüpfung des Hör- und Leseverständnisses voraus. Zudem gewährleistet die intensive Arbeit mit diesen beiden Bänden eine stetige Lern- und Leistungskontrolle in bezug auf beide Kompetenzen. Bisher unbekanntes Vokabeln werden am Schluß jeder Lektion aufgeführt, jedoch maximal nur fünf bis sechs.

Das Material ist es sicher wert, einmal in einem Chinesisch-Grundkurs hierzulande erprobt zu werden. Erfolg verspricht es vor allem dort, wo unter Intensivbedingungen die Aufgliederung in die drei skillorientierten Kurskomponenten und die enge Zusammenarbeit der Lehrkräfte strikt durchgehalten wird. Angesichts der ballastreichen Stoffverteilung auf mehrere Parallelbände und der äußerst beschränkten Arbeit mit *pīnyīn* ist das Lehrwerk jedoch kaum für relativ extensive Kurse unter der Regie eines einzigen Lehrers geeignet. Wie schon im Falle der Komponente "Reading Comprehension" angedeutet, wäre hier allerdings die Verwendung einzelner Teile als Ergänzungsmaterial zu anderen Lehrbüchern erwägenswert.

Letztlich aber deutet auch dieses neue Lehrwerk, das in der inhaltlichen Aufmachung kaum von der Tradition der in China bisher erstellten Materialien für Chinesisch als Fremdsprache abweicht, noch nicht den wesentlichen Wandel in der Gestaltung von Grundkursen an, der nötig wäre, um zumindest für die Chinesischausbildung im deutschsprachigen Raum endlich eine immer wieder beklagte Lücke zu schließen.

Peter Kupfer

A Course in Scientific Chinese (*Kēji Hànyǔ jiàochéng*). Hg. von der Sprachenhochschule Beijing (*Běijīng Yǔyán Xuéyuàn*). Teilbände: Listening and Speaking I-II (*Tīng-shuō kēběn, shàng/xià*), 238/274 S.; Reading Comprehension I-II (*Yuèdú kēběn, shàng/xià*), 261/304 S.; Listening Comprehension (*Tīnglǐ kēběn*), 250 S., mit Tonkassette; Listening Comprehension Workbook (*Tīnglǐ liànxíbēn*), 186 S. Beijing: Sinolingua (*Huáyǔ Jiàoxué Chūbǎnshè*), 1990.

Allein schon als erster offiziell aufgelegter fachsprachlicher Kompaktkurs im Bereich Chinesisch als Fremdsprache verdient diese sechsbändige Einführung in das naturwissenschaftlich-technische Chinesisch, die erst vor wenigen Monaten erschienen ist, besondere Beachtung. Sie ist vor allem für diejenigen Institute interessant, die in den letzten Jahren die stark praxisorientierten Studiengänge (Diplom-Übersetzer/Dolmetscher, Regionalwissenschaften, Fachsprachenkurse u.ä.) ausgebaut bzw. neu eingerichtet haben.

Wie "Introductory Chinese" gehört sie zur neuen Reihe der *xiliè jiàocái*, der skillspezifisch gegliederten Lehrmaterialien, und wurde von derselben Autorengruppe an der Sprachenhochschule Beijing mit der Absicht verfaßt, denjenigen Studierenden, die "Introductory Chinese" durchgearbeitet haben und eine naturwissenschaftlich-technische Spezialisierung anstreben, eine solide sprachliche Ausgangsbasis zu verschaffen. Insofern steht mit diesem Lehrwerk ein Aufbaukurs zur Verfügung, der bei uns etwa auf dem Niveau eines universitären Chinesischkurses im dritten Semester ansetzt und - um es vorwegzunehmen - auch den Anspruch

erfüllt, eine gediegene und interessante Einführung in den betreffenden Fachsprachenbereich zu vermitteln.

Analog zur Konzeption von "Introductory Chinese" liegen drei Kurskomponenten zur gezielten Schulung der grundlegenden Hör- und Sprechkompetenz, des Lese- und des Hörverständnisses vor. Die Bände I und II von "Listening and Speaking" und "Reading Comprehension" enthalten jeweils 36 Lektionen, d.h. zusammen 72 Lektionen. Insgesamt vermittelt der Kurs ein Vokabular von annähernd 2000 neuen Wörtern, die in den betreffenden Einzelbänden im Anhang nochmals aufgelistet sind. Es besteht einerseits aus dem weiterführenden gemeinsprachlichen Wortschatz, wie er auch in anderen Mittelstufenkursen vorkommt, andererseits aus der naturwissenschaftlich-technischen Fachterminologie, die teilweise nicht einmal mehr in den gemeinsprachlichen Wörterbüchern zu finden, aber dennoch grundlegend ist. Dementsprechend befassen sich die Grammatikerläuterungen und -übungen der einzelnen Lektionen mit Wortbildungs- und Syntaxstrukturen, die teils allgemeiner Art, teils aber fachsprachlich typisch sind. Es ist das Verdienst dieses Lehrwerkes, erstmals die spezifische Lexik und Sprachstruktur eines wichtigen fachsprachlichen Bereiches in derart systematischer Weise zu präsentieren. Zusätzliche Hilfen bieten grammatische Indizes in den Bänden von "Listening and Speaking" und "Reading Comprehension", eine ausklappbare Tabelle der chemischen Elemente und des Periodensystems im Band II von "Reading Comprehension" - leider ohne *pīnyīn* - sowie die rekapitulierende und nach funktional-begrifflichen Kategorien geordnete Zusammenstellung fachsprachlich relevanter Ausdrucksstrukturen (z.B. für definitivische, quantitative, beurteilende, beschreibende und qualitative Aussagen) in L. 36 des Bandes II von "Listening and Speaking". Wo immer möglich und notwendig, werden die für Laien nicht immer einfachen Sachverhalte durch Zeichnungen, Formeln oder schematische Übersichten illustriert.

Die Lektionen in den beiden Bänden von "Listening and Speaking" unterteilen sich wie üblich in 1. einen Lektionstext, 2. die zugehörige Vokabelliste, 3. Anmerkungen, 4. Grammatik- (Band I) bzw. Worterläuterungen (Band II) und 5. Übungen. In Band II finden sich zusätzliche Anmerkungen zu funktional-begrifflichen